

LES MISÉRABLES – Die Geschichte von Jean Valjean von Éric Besnard

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der französische Erfolgsregisseur **Éric Besnard** (DIE EINFACHEN DINGE, BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) wagt sich mit **LES MISÉRABLES – Die Geschichte von Jean Valjean** mutig an Victor Hugos Monumentalwerk. Er zaubert aus den ersten 150 Seiten des Romans ein fulminantes Leinwandlerlebnis über die Entstehung und Entwicklung des späteren Romanhelden und verbindet dabei kongenial die Sprache des 19. Jahrhunderts mit der des 21. Jahrhunderts.

In erschütternden Rückblenden erzählt er, wie die Grausamkeiten im Gefängnis einen sensiblen Menschen in einen wütenden Mann verwandeln und konzentriert sich dann auf die Begegnung des Außenseiters mit einem gutherzigen Mann der Kirche. Dieses Treffen lenkt Jean Valjeans Leben in andere Bahnen.

Die vier Hauptrollen sind wunderbar besetzt: **Bernard Campan** als Geistlicher, **Isabelle Carré** als seine Schwester, **Alexandra Lamy** als Hausangestellte und ein herausragender **Grégory Gadebois** („Alles ist gut gegangen“, „Das kostbarste aller Güter“), der mit großer Intensität Valjeans inneren Kampf nach außen trägt.

Wir freuen uns sehr, dass **Éric Besnard Mitte März seinen Film in Deutschland persönlich vorstellen wird**. Melden Sie sich gerne bei Interviewinteresse. Die Einladung zu den Pressevorstellungen erfolgt in Kürze. **Der bundesweite Kinostart ist am 2. April 2026.**



OT: JEAN VALJEAN

Ein Film von Éric Besnard

mit Grégory Gadebois, Bernard Campan, Isabelle Carré, Alexandra Lamy
Frankreich 2025 | 98 Min.

ab 2. April 2026 in den Kinos

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach neunzehn Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf, wird aber immer wieder abgewiesen. Unwissentlich findet Jean Valjean Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und seiner Magd ein einfaches Leben führt. Jean Valjean ist überrascht vom herzlichen Empfang des Bischofs und seine inneren Dämonen beginnen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? Jean Valjean steht am Scheideweg seines Lebens.

Die unglaubliche Kraft von Grégory Gadebois – würdig seiner glorreichen Vorgänger Gabin oder Ventura – hebt Jean Valjean auf ein hohes Niveau und bietet wirklich großartige Szenen ... – *Première*

Der Film von Éric Besnard ist eine angenehme Überraschung, und zwar aus genau dem Grund, der ihn ausmacht: seiner Bescheidenheit. – *Le Monde*

Erstes Pressematerial finden Sie unter
www.happy-entertainment.de und unter **www.filmpresskit.de**
Die Vermietung erfolgt durch **24 Bilder**

Mit freundlichen Grüßen
Kathrin Stammen und Cornelia Spiering

Pressebetreuung

Cinemaids

Cornelia Spiering, Kathrin Stammen

Kidlerstraße 4

81371 München

Tel.: 089 / 44 23 98 11 / -12

cspiering@cinemaids.de / kstammen@cinemaids.de